

Dommitzsch Info



Amtsblatt

der Stadt Dommitzsch und der
Ortsteile Mahlitzsch, Wörblitz,
Greudnitz und Proschwitz



Jahrgang 23

Mittwoch, den 1. Oktober 2014

Nummer 10

Anständig essen ...

(Karen Duwe)



eine kulinarisch (un)bedenkliche Lesereise

mit anschließendem Gedankenaustausch
und einem vollwertigen Buffet

Freya Petra Hörnig

ganzheitliche Gesundheitsberaterin und Gärtnerin

Donnerstag, 23.10.2014, 19:00 Uhr

in der Stadtbibliothek

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen	Seite 2
Bekanntgaben der Stadtverwaltung	Seite 2
Bereitschaftsdienste	Seite 6
Kirchliche Nachrichten	Seite 7
Jubilare	Seite 7
Vereine und Verbände	Seite 8
Veranstaltungen	Seite 10
Was sonst noch interessiert	Seite 11

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
ERSCHEINT AM
Mittwoch, dem
5. November 2014**

**REDAKTIONSSCHLUSS IST
Mittwoch, der
22. Oktober 2014**

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 08.09.2014

Beschluss-Nr.: 4-2/2014

Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter in den Hauptausschuss

Beschluss-Nr.: 5-2/2014

Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter in den Bauausschuss

Beschluss-Nr.: 6-2/2014

Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter in den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Dommitzsch, Elsnig und Trossin

Beschluss-Nr.: 7-2/2014

Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter in den AZV Sachsen Nord

Beschluss-Nr.: 8-2/2014

Wahl des Mitgliedes und dessen Stellvertreter im Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Torgau-Westelbien

Beschluss-Nr.: 9-2/2014

Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters

Beschluss-Nr.: 10-2/2014

Verkauf des Grundstückes Torgauer Str. 20a in Dommitzsch, ehem. Kindergarten

Beschluss-Nr.: 11-2/2014

Vergabe der Planungsleistungen § 47 HOAI (Verkehrsanlage) Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) zum Bauvorhaben „Anbindung des Gewerbegebietes Dommitzsch Süd an die B182“

Bekanntgaben der Stadtverwaltung

Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Sprechtage des Bürgermeisters Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Es können auch telefonisch Termine vereinbart werden.

Telefonnummer 034223 43911/Fax 034223 43916

Verzeichnis über E-Mail-Adressen:

Poststelle: rathaus@stadt-dommitzsch.de

Frau Ciezki

Sekretariat: rathaus@stadt-dommitzsch.de

Frau Ciezki

Hauptamt: rathaus@stadt-dommitzsch.de

Frau Götz, Frau Hoffmann, Frau Just, Frau Hirsch,

Frau Atzler, Herr Peters

Kämmerei: kaemmerei@stadt-dommitzsch.de

Frau Karau, Frau Kürsten, Frau Henze, Frau Weiße,

Frau Traube, Frau Rudl

Bauamt: bauamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Sonntag, Frau Haugk, Frau Beckers, Herr Kurth

Informationszentrum: infocenter@stadt-dommitzsch.de

Frau Hoffmann

Öffnungszeiten Informationszentrum

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Das Informationszentrum ist vom 29.09.2014 bis 17.10.2014 nicht besetzt.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag u. Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag u. Freitag	10.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Telefon: 034223 48701/Fax 034223 48700

E-Mail: bibliothek_dommitzsch@t-online.de

Öffnungszeiten des Museums der Stadt Dommitzsch

Das Museum ist ab 5. Mai 2014 zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Donnerstag von 10.00 bis 14.00 Uhr

Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Das Museum kann nach rechtzeitiger Terminabsprache auch außerhalb der Öffnungszeiten besichtigt werden.

Anmeldungen sind unter 034223 43911 oder 034223 43924 möglich.

Eintritt: Erwachsene:	1,00 EUR
Schüler und Studenten	0,50 EUR

Kindertagesstätte „4 Jahreszeiten“ Dommitzsch

Leipziger Straße 74 A

04880 Dommitzsch

Telefon 034223 60580/Fax 034223 605846

E-Mail: kita-bachmann@hotmail.de

Öffnungszeiten des Waldbades

Das Waldbad ist im Winterhalbjahr geschlossen.

Anfragen zur Vermietung der Gruppenunterkunft können an Herrn Michael Mattersteig, Fährhaus Dommitzsch, Elbstraße 15 gestellt werden.

Telefon: 0170 2048674, E-Mail: michael.mattersteig@web.de

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Dommitzsch

Vorwahl: 034223

Telefonnummer: 4390

Fax: 43916

Bau- und Wohnungswesen:

Frau Sonntag 43940

Frau Haugk,

Frau Beckers 43941

Herr Kurth 43942

Sekretariat

Frau Ciezki 43911

Hauptamt:

Frau Götz 43920

Kämmerei:

Frau Karau 43930

Frau Traube, Frau Rudl 43932

Frau Henze,

Frau Kürsten 43933

Frau Weiße 43931

Pass- und Meldewesen:

Frau Just 43922

Standesamt:

Frau Atzler 43923

Ordnungsamt:

Herr Peters 43921

Kindereinrichtungen:

Frau Hirsch 43923

Feuerwehrangelegenheiten:

Frau Hirsch 43923

Info-Center:

Frau Hoffmann 43924

Friedhofsverwaltung:

Frau Just 43922

Lohn und Gehalt:

Frau Atzler 43923

Verabschiedung des Wörlitzer Ortsvorstehers Gerd Rummel



Mit der Wahl des neuen Wörlitzer Ortsvorstehers hat der bisherige Ortsvorsteher Herr Gerd Rummel seine Amtsgeschäfte als Ortsvorsteher von Wörlitz beendet. In der Sitzung des Ortschaftsrates Wörlitz vom 09. September 2014 wurde Herr Rummel verabschiedet. Neben der Leitung von Sitzungen des Ortschaftsrates war Herr Rummel jederzeit bereit sich für die Wörlitzer, Greudnitzer und Proschwitzer einzusetzen. Dabei hatte er einen Großteil seiner Zeit

geopfert. An vielen Vorhaben, die in der Amtszeit von Herrn Rummel in den einzelnen Ortsteilen durchgeführt wurden und die das Ortsbild geprägt haben, hat er aktiv mitgewirkt:

- die Erstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes,
- Straßenbauvorhaben Schmiedegasse in Wörlitz
- Straßenbeleuchtung in Greudnitz
- In Ausübung seines Amtes im Kreistag setzte er sich unermüdlich für die Realisierung des Ausbaus der Dahlenberger Straße in Proschwitz ein.

• Ordnung und Sauberkeit auf den Friedhöfen seiner Ortschaften lagen ihm besonders am Herzen. Er verstand es immer Bürger für die Mitarbeit an seinen Projekten zu begeistern, wie zum Beispiel die Herstellung einer Beisetzungsstätte „Grüne Wiese“ auf dem Friedhof in Proschwitz. Als Stadtrat und Ortsvorsteher war er „Freund der Bibliothek“ und es machte ihm viel Freude als Jurymitglied bei städtischen und überregionalen Lesewettbewerben zu fungieren.

Neben seiner Arbeit als Ortsvorsteher war er auch Vorsitzender des Fördervereins der Feuerwehr Dommitzsch 77 e. V. und unterstützte viele kulturelle Projekte in der Stadt Dommitzsch und den Ortsteilen.

Ohne Übertreibung kann gesagt werden, dass sich der Ortsvorsteher Herr Rummel um die Ortschaften Wörlitz, Proschwitz und Greudnitz verdient gemacht hat. Er hat dieses Gemeinwesen mit diesem Ortschaftsrat weiterentwickelt. Eine Ortschaft die sich sehen lassen kann.

Mit viel Engagement und Herzblut hat sich Gerd Rummel für die „Unterdörfler“ eingesetzt und ist vielen Bürgern hilfreich zur Seite gestanden.

Es war nie sein Motto, überall beliebt zu sein, er hat vielmehr immer in der Sache eine klare Sprache gepflegt.

Der Schlüssel zu seinem Erfolg war stets das Motto getreu nach Erich Kästner: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“. Die kommunalpolitischen Erfolge spiegeln nur eine Seite von Herrn Rummel wieder. Wichtiger als nackte Zahlen sind die Spuren, die er als Mensch hinterlassen hat. Seine Art im Umgang mit seinen Mitmenschen ist vorbildlich. Ein Mann der leisen Töne, verlässlich und kooperativ. Authentisch.

Bei all seinen Bemühungen um die Weiterentwicklung der Ortschaften Wörlitz, Greudnitz, Proschwitz hatte er stets auch die Gesamtgemeinde im Blick und konnte als Mitglied des Stadtrats auch gut einschätzen, was realistisch ist. Stets war Herr Rummel Ansprechpartner für die Bewohner „seiner Ortschaften“ und auch für die Verwaltung.

Wir wünschen Herrn Rummel alles Gute für den Ruhestand - Ihre Weitsicht werden wir alle hier sehr vermissen.



Seinen Job als Ortsvorsteher hat er nun in jüngere Hände übergeben. Patrick Marzog tritt in seine Fußstapfen. Dessen Stellvertretung übernimmt Herr Gerhard Hehde. Weitere Mitglieder im Ortschaftsrat sind Frau Irene Jänicke und Herr Max-Bringfried Otto.



Herr Polizeidirektor Wilfried Baum, langjähriger Leiter des Polizeiverwaltungsamtes Sachsen, Schulungs- und Referenzzentrum Dommitzsch, feierte seinen 60. Geburtstag. Der Bürgermeister Herr Koch gratulierte recht herzlich und wünschte ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute.

Bekanntgabe der Friedensrichterin



Der nächste Sprechtag findet am 16. Oktober 2014 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Dommitzsch im Zimmer 8 statt.

Gisela Rummel
Friedensrichterin

Bekanntgabe des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde durch den Ortsvorsteher für die Einwohner der Ortsteile Wörlitz, Greudnitz und Proschwitz wird im ehemaligen Jugendclub in Wörlitz am

23. Oktober 2014, 17.00 Uhr

durchgeführt.

Patrick Marzog
Ortsvorsteher

Polizeistandort Dommitzsch, Weidenhainer Weg 16

Sprechzeiten: Mittwoch und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: 034223 45561

Handy:

Frau Schmidt: 0173 9618304

Herr Pleiß: 0173 9618367

Zusätzliche Annahme von Baum- und Heckenschnitt

aus privaten Haushalten an folgenden Terminen

für die Deponie Scherbelberg in Dommitzsch:

Samstag, 11.10.2014 09.00 - 12.00 Uhr

Samstag, 25.10.2014 09.00 - 12.00 Uhr

für die Deponie Wörblitz:

Samstag, 25.10.2014 09.00 - 11.00 Uhr

Zu beachten ist, dass die Abfälle Baum- und Heckenschnitt, Laub und Rasen (keine Fallobst- und Gemüseentsorgung) nur von privaten Haushalten angenommen werden.

Angenommen wird Baum und Heckenschnitt - bis zu einem Durchmesser von 15 cm und einer Länge von maximal 2,00 m. Mehr hierzu können Sie selbst im Abfallkalender 2014 nachlesen, den jeder Haushalt erhalten hat.

Ausschreibung des Gänsebrunnenfestes 2015

Für das 32. Gänsebrunnenfest vom 26. Juni 2014 bis 28. Juni 2015

sucht die Stadt Dommitzsch Ausrichter des Festes.

Die Ausrichtung muss umfassen:

Organisation und Finanzierung

- Festzelt incl. Bestuhlung, Bewirtschaftung
 - weitere gastronomische Versorgung auf dem Festplatz
 - Programmgestaltung und Umrahmung im Festzelt
 - Vergnügungspark
 - anteilige Finanzierung der Betriebskosten des Festplatzes
- Angebote sind bis zum 31.10.2014 mit Konzept an die Stadtverwaltung Dommitzsch, Frau Götz, Markt 1, 04880 Dommitzsch einzureichen.

Für Anfragen steht Ihnen Frau Götz unter der Telefonnummer 034223 43920 zur Verfügung.

Fundsachen

Folgende Fundsache wurde beim Ordnungsamt Dommitzsch abgegeben

Fundnummer	Datum des Fundes	Ort des Fundes	Fundsache
F-2014-013	18.08.2014	Freizeitpark auf dem Weg zum Pflegeheim	1 Handy
F-2014-014	28.08.2014	Straße des Friedens	1 Handy

Anfragen können bei der Stadtverwaltung Dommitzsch, Ordnungsamt unter der Telefonnummer 034223 43921 gestellt werden.

Bitte beachten Sie auch, dass auf unserer Internetseite www.dommitzsch.de in der Rubrik Rathaus - Fundsachen zeitnah eingegangene Fundstücke und Fundtiere veröffentlicht werden.

Ist Ihr Personalausweis noch gültig?

Bitte achten Sie auf die Gültigkeit Ihrer Bundespersonalausweise/Reisepässe.

Die Beantragung sollte ca. 3 Wochen vor Ablauf des bisherigen Dokumentes erfolgen.

Für die Beantragung sind folgende Unterlagen notwendig:

- 1 aktuelles biometrisches Passbild
- Geburts- oder Eheurkunde

Personalausweis bzw. Reisepass müssen **persönlich beantragt** werden.

Die Bezahlung erfolgt bei Beantragung, es ist nur Barzahlung möglich.

Anfallende Gebühren:

Personalausweis/10 Jahre gültig/ ab Vollendung 24. Lebensjahr	28,80 EUR
Personalausweis/6 Jahre gültig/ bis Vollendung 24. Lebensjahr	22,80 EUR
Kinderreisepass	13,00 EUR
Verlängerung Kinderreisepass	6,00 EUR
Reisepass/10 Jahre gültig/ ab Vollendung 24. Lebensjahr	59,00 EUR
Reisepass/6 Jahre gültig/ bis Vollendung 24. Lebensjahr	37,50 EUR

Auch Kinderreisepässe verlieren ihre Gültigkeit. Diese können ggf. vor Ablauf ihrer Gültigkeit bis zum 12. Lebensjahr verlängert werden.

Ab dem 12. Lebensjahr erfolgt die Ausstellung eines Ausweises oder Reisepasses.

Bei der Beantragung müssen beide Elternteile ihre Zustimmung geben, das Kind muss bei Antragstellung anwesend sein, auch hier sind ein Passbild und die Vorlage der Geburtsurkunde erforderlich.

Für viele ältere, kranke und gehbehinderte Bürger/innen ist die Treppe im Rathaus sehr beschwerlich. Die Beantragung kann in diesen Fällen im Informationszentrum (Frau Hoffmann) erfolgen. Das Informationszentrum befindet sich am Rathaus und ist barrierefrei.

Es wird um vorherige Absprache gebeten

Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen Frau Just gern zur Verfügung.

Tel. 034223 43922

Einebnung/Entfernung von Grabstellen auf den Friedhöfen der Stadt Dommitzsch

Aus gegebenem Anlass bitten wir Folgendes zu beachten:

Nach Ablauf der Ruhezeit bzw. des Nutzungsrechtes sind Grabmale und sonstige Grabausstattungen in Absprache mit der Friedhofsverwaltung, § 17 - Entfernung der Friedhofsordnung der Stadtverwaltung Dommitzsch, auf eigene Kosten zu entfernen. Dies trifft jedoch nicht zu, wenn durch den Nutzungsberechtigten eine Verlängerung des Nutzungsrechtes erworben wurde.

Eine Einebnung ist grundsätzlich vor Beginn der Arbeiten bei der Friedhofsverwaltung schriftlich bekannt zu geben.

Diese Arbeiten dürfen nur von Personen bzw. Firmen durchgeführt werden, die eine Zulassung für gewerbliche Tätigkeiten auf den Friedhöfen, § 4 der Friedhofsordnung der Stadt Dommitzsch, erworben haben.

Die Firma Baudienstleistungs-Service Steffen Freitag ist für diese Arbeiten durch die Stadtverwaltung Dommitzsch zugelassen. Jeder Nutzungsberechtigte hat die Möglichkeit seine **eigene** Grabstelle einzuebnen und hat dafür Sorge zu tragen, das Grabstein und Einfassung, Grabschmuck auf eigene Kosten ordnungsgemäß entsorgt werden.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Friedhofsverwaltung, 034223 43922.

Vorinformation zu den Rentnerweihnachtsfeiern der Stadt Dommitzsch 2014

Liebe Rentnerinnen und Rentner der Stadt Dommitzsch, wie in jedem Jahr, veranstaltet die Stadt Dommitzsch wieder für ihre Rentner Weihnachtsfeiern, die Anfang Dezember 2014 stattfinden werden.

Aus organisatorischen Gründen ist es uns aber nicht mehr möglich, alle Rentner persönlich anzuschreiben. Im Amtsblatt Dommitzsch und auf unserer Internetseite www.Dommitzsch.de werden die Einladungen und ein Anmeldeformular im November 2014 veröffentlicht.

Bitte beachten Sie unsere entsprechenden Veröffentlichungen im November 2014.

Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen auf regen Zuspruch.

Götz
Hauptamtsleiterin

Stellenausschreibung Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter

Der Abwasserzweckverband Sachsen Nord ist als Körperschaft des öffentlichen Rechts für die Abwasserbeseitigung von ca. 3.600 Einwohnern verantwortlich. Zu den Verbandsmitgliedern gehört die Stadt Dommitzsch und die Gemeinde Trossin mit allen Ortsteilen.

Dienststelle

Abwasserzweckverband „Sachsen Nord“ Dommitzsch, Verwaltung, mit Sitz in Dommitzsch

Laufbahn

Allgemeiner nichttechnischer Verwaltungsdienst

Bezeichnung

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter für Gebühren- und Haushaltswesen

Entgeltgruppe

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in der Entgeltgruppe 6

Besetzbar

Ab 01.11.2014

Vollzeit/Teilzeit

Nur Vollzeit

Befristung

Befristet für ein Jahr, mit Aussicht auf Festeinstellung

Arbeitsgebiet

- Veranlagung von Benutzungsgebühren und Beiträgen (ad-KOMM Finanzsoftware)
- Rechnungssachbearbeitung, Kassenverwaltung, Onlinebanking
- Bearbeitung von Anträgen auf Stundung und Erlass
- Sachbearbeitung im Mahn- und Vollstreckungswesen
- Bearbeitung von Widersprüchen
- Bearbeitung der Anlagenbuchhaltung
- Mitwirkung bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans und der Erstellung der Jahresrechnung
- Beratung der Abgabepflichtigen
- Mitwirkung bei der Bewältigung des täglichen Schriftverkehrs
- Registratur Posteingang und Postausgang
- Mitwirkung bei der Bewältigung allgemeiner Aufgaben

Anforderungen

Formale Anforderungen:

Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/er erwünscht, oder sonstige Beschäftigte mit vergleichbaren Fachkenntnissen und Fähigkeiten.

Fachliche Anforderungen:

Unabdingbar sind fundierte Kenntnisse im Bereich der Buchhaltung, bevorzugt kommunale Doppik. Sehr wichtig sind Kenntnisse über die Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung (SächsKom-HVO Doppik), das Verwaltungsverfahrensgesetz, die Sächsische Gemeindeordnung sowie weiterer Gesetze und Verordnungen die bei der Erfüllung der gestellten Aufgaben anzuwenden sind.

IT-Kenntnisse, Anwendung von MS Office (Word, Excel, Outlook, Access)

Außerfachliche Anforderungen:

Unabdingbar sind Belastbarkeit und Kommunikationsfähigkeit. Sehr wichtig sind Leistungsfähigkeit, Organisation-, Entscheidungs-, Konflikt- und Kooperationsfähigkeit, Selbstständigkeit und wirtschaftliches Handeln.

Bewerbungsfrist

14.10.2014

Bewerbungsanschrift

AZV „Sachsen-Nord“

Z.Hd. des Geschäftsführers

Markt 1

04880 Dommitzsch

Bewerbungsunterlagen

Bitte übersenden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen in schriftlicher Form und fügen Sie ein aktuelles Zeugnis bei. Verspätet eingegangene Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet. Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Die datenschutzkonforme Vernichtung nicht zurückgesandeter Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird zugesichert.

Hinweise

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ansprechpartner/in

Herr Geithner

Telefon

034223 41646

Erstellt am 19.09.2014

Geithner

Geschäftsführer AZV



„Dommitzsch-Info“

Das „Amtsblatt der Stadt Dommitzsch erscheint monatlich, jeweils mittwochs.

- Herausgeber: Stadt Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch
 - Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 - Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Dommitzsch, Herr Harald Koch, Sitz 04880 Dommitzsch
 - Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg
- Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Kirchliche Nachrichten

Termine und Veranstaltungen des Evangelischen Kirchspiels Dommitzsch-Trossin

Gottesdienstplan der Kirchengemeinden für Oktober 2014

04.10.2014:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Roitzsch

05.10.2014:

15.00 Uhr Kirchspielgottesdienst für Große und Kleine zum Erntedankfest in Greudnitz

12.10.2014:

9.15 Uhr Gottesdienst in Dommitzsch

10.30 Uhr Gottesdienst in Drebligar

14.00 Uhr in Falkenberg

19.10.2014:

10.30 Uhr Gottesdienst in Trossin

26.10.2014:

9.15 Uhr Gottesdienst in Dommitzsch

10.30 Uhr Gottesdienst in Elsnig

02.11.2014:

9.15 Uhr in Roitzsch

10.30 Uhr in Wörblitz mit Beendigung der Saison „Offene Kirchen“

Sonstige Termine und Veranstaltungen im Oktober 2014

Christenlehre 1. bis 4. Klasse:

Gemeindehaus Dommitzsch: Mittwoch, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr (01.10.; 08.10.)

Gemeindehaus Trossin: Dienstag, 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr (07.10.; 14.10.)

Christenlehre 5. bis 6. Klasse (1 x monatlich):

Gemeindehaus Dommitzsch: Freitag, 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr (10.10.)

Kinderkirche (Kinder ab 4 Jahren - 1 x monatlich):

Gemeindehaus Dommitzsch: Montag, 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr (13.10.)

Konfirmanden (14-täglich):

7. Klasse: Gemeindehaus Dommitzsch, Freitag 17.15 Uhr bis 19.00 Uhr (10.10.)

8. Klasse: Gemeindehaus Dommitzsch, Montag 17.15 Uhr bis 19.00 Uhr (13.10.)

Frauenkreis (14-täglich):

Gemeindehaus Dommitzsch, Donnerstag, 14.00 Uhr (09.10.; 30.10.)

Chor:

Gemeindehaus Trossin, Montag, 20.00 Uhr

Gitarrenkreis (Anfänger und Fortgeschrittene):

im Wechsel 14-täglich, Termine nach Absprache

Abendandachten

Die Abendandachten finden im Oktober am **Mittwochabend um 18.00 Uhr in der Kirche in Elsnig** und **parallel dazu in der Kirche in Dommitzsch** statt.

Kochen mit der Bibel (MC Bibel)

Am **Montag, dem 27.10. bis Dienstag, den 28.10.** (mit Übernachtung) sind die Kinder des Kirchspiels wieder zum Kochen mit und nach der Bibel eingeladen. Lasst Euch von schmackhaften Gerichten aus der Bibel überraschen und kocht Euer Abendbrot selbst. Beginn: **Montag, 16.00 Uhr im Gemeindehaus Trossin.**

Konzert mit Weißrussischen Ensemble

Geistliche Gesänge, Folklore, Weltmusik

Das seit Jahren populäre Vocal- und Instrumentalensemble „In TIME'N“ aus dem weißrussischen Mogiljow wird in Kirchen und diakonischen Einrichtungen sein neues Programm präsentieren. Zum anspruchsvollen Repertoire der sechs Pädagogen und Solisten gehören u. a. orthodoxe und jüdische Gesänge, Spirituals,

emotionale russische und weißrussische Folklore sowie Hits von Glenn Miller, den Beatles u.a. populären Autoren. Am Freitag, dem 10.10.14, 19:00 Uhr sind die Musiker in der Marienkirche in Dommitzsch zu erleben. Der Eintritt ist frei und um eine Spende am Ausgang wird gebeten. Herzliche Einladung!

Konzert des Gospelchores der Schlosskirche Wittenberg

Am 26.10.2014, 17.00 Uhr gibt der Wittenberger Gospelchor ein Konzert in der Trossiner Kirche. Verschiedene Gospels und Spirituals aus der afrikanischen und amerikanischen Freiheitsbewegung gehören genauso zum Repertoire des inzwischen auf fast 45 Personen angewachsenen Chores, wie auch das eine oder andere (deutsche) Kirchenlied. Lassen Sie sich anstecken von der mitreißenden Musik eines wunderbaren Chores und seien Sie herzlich eingeladen!

MitarbeiterInnen und Mitarbeiter im Kirchspiel

Christiane Kopischke, Gemeindebüro Dommitzsch, Leipziger Str. 19, Tel. 48744

Dienstag, 09.00 - 12.00 Uhr und Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeindepädagogin Susann Gaudig, Tel. 0163 8473725

Kirchenmusikerin Cornelia Gebauer, Tel. 016096628172

Pfarrer Matthias Kopischke, Pfarramt Dommitzsch, Leipziger Str. 19, Tel. 48744, Fax. 48040; E-Mail: kirchedommitzsch@gmx.de

Katholische Gottesdienste in Dommitzsch

vom 01.10.14 bis zum 02.11.14

Sonntag, 5. Okt. 14

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 12. Okt. 14

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 19. Okt. 14

08.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 26. Okt. 14

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 2. Nov. 14

14.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof in Dommitzsch

Jubilare

*„Gib mir die Gelassenheit
Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann.
Gib mir den Mut
Dinge zu ändern, die ich ändern kann.
Und gib mir die Weisheit
das eine vom anderen zu unterscheiden.“*

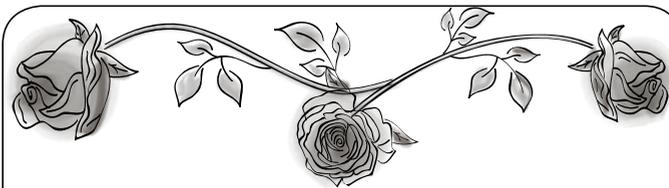
Reinhold Niebuhr

*Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden
mit den besten Wünschen für Gesundheit
und Wohlergehen gehen im Oktober/
Anfang November 2014 an*



am 03.10.	Frau Magdalena Hermsdorf	zum 74. Geburtstag
am 05.10.	Frau Klara Just	zum 89. Geburtstag
am 08.10.	Frau Elisabeth Bergert	zum 82. Geburtstag
am 08.10.	Frau Ruth Haugk	zum 80. Geburtstag
am 09.10.	Herrn Walter Sitte	zum 87. Geburtstag
am 11.10.	Frau Monika Klebs	zum 72. Geburtstag
am 12.10.	Frau Anna Maria Jankowski	zum 76. Geburtstag
am 16.10.	Herrn Otto Bader	zum 74. Geburtstag
am 17.10.	Frau Christa Tröber	zum 83. Geburtstag
am 17.10.	Frau Gisela Weidemann	zum 83. Geburtstag
am 18.10.	Herrn	
	Dr. Hans Joachim Bredow	zum 88. Geburtstag
am 20.10.	Frau Elisabeth Hache	zum 86. Geburtstag
am 22.10.	Herrn Manfred Klink	zum 74. Geburtstag

am 22.10. Herrn Roland Hartleb zum 73. Geburtstag
 am 22.10. Frau Ruth Hojenski zum 85. Geburtstag
 am 01.11. Herrn Martin Mrozek zum 80. Geburtstag
 am 01.11. Herrn Helmut Seidel zum 82. Geburtstag
im OT Mahlitzsch
 am 05.10. Frau Edith Haßmann zum 74. Geburtstag
im OT Proschwitz
 am 22.10. Herrn Werner Krüger zum 83. Geburtstag
im OT Wörblitz
 am 12.10. Frau Johanna Lange zum 78. Geburtstag
 am 27.10. Frau Margot Wolters zum 76. Geburtstag
im OT Greudnitz
 am 23.10. Herrn Heinz Schröder zum 75. Geburtstag



Herr Eugen Trost erhielt herzliche Glückwünsche zum 80. Geburtstag von der Stadtverwaltung, überbracht von Frau Hoffmann.



Frau Gerda Kalwa feierte ihren 85. Geburtstag. Sie erhielt herzliche Glückwünsche vom Bürgermeister Herrn Harald Koch.



Eva und Hubertus Tänzler können auf 60 Ehejahre zurück blicken. Der Bürgermeister Herr Koch gratulierte ihnen recht herzlich zu diesem Jubiläum

Vereine und Verbände

Dorffest in Wörblitz



Am 23.08.2014 lud der Heimatverein Wörblitz e. V. zum Dorffest am Vereinshaus ein.

Pünktlich um 15.00 Uhr mit Ansprache von Cordula Kuhrmann und Bürgermeister Harald Koch wurde unsere neue Stellfläche/Bühne mit dem 1 Mann Orchester aus Nordhausen, eingeweiht. Bei Kaffee und Kuchen, begann das gemütliche Beisammensein mit schunkeln, klatschen und singen für Jung und Alt.

Für die kleinen Kinder gab es eine Hüpfburg und ein Mal- und Basteltisch. Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Doubles Helga Hahnemann und Roland Kaiser, sowie der großen Funken des Wörblitzer Fastnachtsverein, die extra für diesen Abend einen neuen Tanz einstudierten. DJ Daniel Kirschner begleitete uns bis zu den frühen Morgenstunden.

Wir danken allen Gästen aus nah und fern für die tolle Stimmung. Ich möchte mich nochmals recht herzlich bei den Mitglieder für ihre Arbeit beim Stellflächenbau/Bühne sowie Ab- und -Aufbau unserer neuen Küche, an die fleißigen Kuchenbäcker und allen anderen ohne die es nicht möglich wäre unser Dorffest durchzuführen bedanken.

Das Vereinshaus kann auch für private Veranstaltungen gemietet werden. Wer Interesse hat kann sich an uns oder dem Faschingverein Wörblitz wenden.

Ein großes Dankeschön an unseren Sponsoren Landwirtschaftliche Eigentümergemeinschaft - Dommitzsch, Malerbedarf Mohr - Bad Schmiedeberg, Raumausstatter Andreas Rettel - Wörlitz, Physiotherapie Silke Born - Berlin, Tröppgenbau - Roitzsch, Elbeland AG - Neiden, Bauunternehmen Enigk & Sohn GmbH - Wörlitz, Baugeschäft Haßmann GmbH - Wörlitz, Mohren-Apotheke - Dommitzsch, Die Geschenkidee Ute Münch - Dommitzsch, Physiotherapeutin Gabriele Richter - Dommitzsch, Schmiede Albrecht Kunze - Wörlitz, Zum Goldenen Anker - Wörlitz, Bauglaserei Volker Berger - Dommitzsch, Harald Koch - Dommitzsch, Steffen Tröber-Effringen, Frank Geithner - Dommitzsch, Brunhilde Haßmann - Wörlitz, Augustinuswerk Bad Schmiedeberg, Steffen Hache „Kopier „ - Torgau, Bau - Holz- und Gartenprofi - Elsrig, Hammer - Raumaustattung- Torgau, Autohaus Kühne - Bad Dübren die uns finanziell und mit Sachspenden unterstützt haben.

Herbstwanderung 2014

Am 14. September lud der LKTV zur alljährlichen Herbstwanderung in den Labaun. Mit bangen Blicken zum Himmel packten wir in diesem Jahr unsere Sachen am Sonntagnachmittag zusammen. Wird das Wetter halten und kommt trotzdem jemand zu uns in den Wald? Aber unter dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, man ist nur verkehrt angezogen“, kamen dann ca. 30 Wanderfreunde pünktlich um 14.00 Uhr zur Wanderung. Wir eröffneten gemeinsam mit unserem Förster Christian Kurth den Nachmittag.



Zu Beginn gab Christian einen Einblick in die Aufteilung des Waldes, in die einzelnen Reviere und Jagen. Anhand von Revierkarten veranschaulichte er den Anwesenden diese Aufteilung und erläuterte ihre Entstehung. Dann ging es mit Regenschirm und Wanderschuhe in den Wald. Bei diesem Rundgang bekamen alle interessante Eindrücke in die Arbeit eines Försters, wie die Pflege des Waldes gehandelt wird und was alles zu beachten ist, damit dieser in einem guten Zustand erhalten bleibt. Mit neuem Wissen gestärkt kamen alle wohlbehalten am Forsthaus wieder an. Nun konnte jeder noch etwas für sein leibliches Wohl tun. Wir hatten wie in jedem Jahr einen kleinen Imbiss vorbereitet. Mit Kaffee und Kuchen, Bratwurst und kühlen Getränken klang dieser Nachmittag in gemütlicher Runde aus. Auf eine neue Wanderung im nächsten Jahr sind schon alle Beteiligten gespannt. Dann freuen wir uns auch wieder auf einen hoffentlich sonnigen Nachmittag.

Ländlicher Kultur- und Tourismusverein e. V.

Die Gruppen 3 und 4 der Volkssolidarität Dommitzsch erlebten Tage der Gesundheit

Die Mitglieder der Gruppen 3 und 4 der Volkssolidarität und Senioren aus Proschwitz, Wörlitz, Greudnitz trafen sich am 10.09. und 11.09.2014 zur Gesundheitswoche „Fit und aktiv durch den Alltag“ im Mehrgenerationenhaus Dommitzsch. Wir erlebten interessante Themen rund um die Gesundheit. „Meine Füße sind mir sehr wichtig, sie tragen mich ein Leben lang.“

Zu diesem Thema hatte uns unsere Leiterin der Apotheke, Frau Hilliger und Antje Kurth, Apothekerin viele Tipps und Hinweise gegeben, was besonders bei Venenerkrankungen zu beachten ist. Bei müden schweren Beinen, die vor allem abends schmerzen, kleinen an der Hautoberfläche durchschimmernden Gefäßen (Besenreiser) ist es für viele Betroffene wichtig, den Arzt oder Apotheker zu fragen. Wer das Problem der Krampfadern hat, muss wissen, so unsere Gesprächspartner, dass es auf die Dauer sogar eine lebensgefährliche Thrombose zur Folge haben könnte. Zur Vorbeugung von Venenleiden oder schwachen Bindegewebe wurde uns das Tragen von Stützstrümpfen empfohlen, um eine Überdehnung der Venen zu vermeiden. Einige Anwesende tragen sie bereits und möchten sie nicht mehr missen, denn Venenerkrankungen sind ein ganzjähriges Problem. Doch was kann man den Beinen Gutes tun? Unsere Gesprächspartner empfehlen viel Bewegung. So nehmen Ihre Beine den Alltag wieder leicht. Geeignete Sportarten wie Schwimmen, Radfahren, Venengymnastik und Tanzen regen die Muskel-Venen-Pumpen an. Während des Vortrages, der bei allen Anwesenden gut ankam wurde ein Magnesiumgetränk gereicht. Am nächsten Tag, d. 11.09.2014 trafen wir uns wieder. Dr. Ing. Jürgen Claus, promovierter Lebensmitteltechnologe aus Dresden mit 40 jähriger Berufserfahrung und Erfinder von Leckermäulchen, begrüßten wir mit viel Beifall. Man nennt ihn auch liebevoll den „verrückten Käse-Professor“. Mit seinem Thema hat er bislang in fünf Bundesländern Jüngere und Ältere begeistert und wir waren es auch.

In seinem ideenreichen, unterhaltsamen Programm stellte er dar, wie alles mit dem erfolgreichen Ost-Produkt, das er „mein Kind“ nannte, anfang und wie es vor und nach der Wende weiter ging.



Überraschend für uns und Dr. Claus war dann das Eintreffen von Frau Beeken. Sie kam in der Tracht einer Käsefrau und dann begann die Käse Show. Natürlich gab es passend zum Thema Käsehäppchen. Viele sagten, was bedeutet denn das „Mein Leben ist Käse“? Aber es war ganz famos. Wir waren alle von der Käse-Geschichte in der Weltgeschichte begeistert. Mit viel Musik ging es weiter und wir erfuhren wie der Camembert nach Deutschland kam und dass in Radeberg der erste deutsche Camembert gekäst wurde. Dabei schwärmte er von den Heinrichstaler Milchwerken zu Radeberg und wie aus frischer Milch frischer Käse wird. Musikalisch ging es weiter und er erzählte über seine Arbeit in der Milchwirtschaft in der Schweiz. Na und das Abenteuer auf der Alm war ein spannendes Thema. Die passende Musik regte zum Mitsingen an. In seiner unterhaltsamen Art hat er uns die Geschichte vom Joghurt erzählt und wie es damit angefangen hat. Es war anfangs eine mobile Produktion. 1954 hat man den Frucht-Joghurt erfunden. Zum Abschluss verkosteten wir von Frau Beeken eine köstliche Quarkspeise. Wir waren alle begeistert von der Show „Alles Käse“. Dieser Vortrag trug zur Bereicherung der vielen Veranstaltungen für unsere Senioren bei. Die Geschichte von der Geschichte vom Käse wurde von allen Anwesenden mit viel Beifall aufgenommen. Dank an das Team vom Mehrgenerationenhaus Dommitzsch. Nun freuen wir uns auf den 17.09. und 18.09.2014. Da erwarten uns wieder Vorträge „Gesund und fit im Alter“
Werner Sandmann

20 Jahre Modellflug-Sportverein „Otto Lilienthal“ Dommitzsch e. V.



Der Modellflug-Sportverein „Otto Lilienthal“ Dommitzsch e. V. feierte mit einem Modellflug-Tag am 23. August 2014 sein 20-jähriges Bestehen.

Der Bürgermeister Harald Koch überreichte ein kleines Präsent und wünschte dem Verein für die Zukunft alles Gute.

Veranstaltungen



TAG der offenen TÜR

bei der Freiwilligen Feuerwehr Dommitzsch

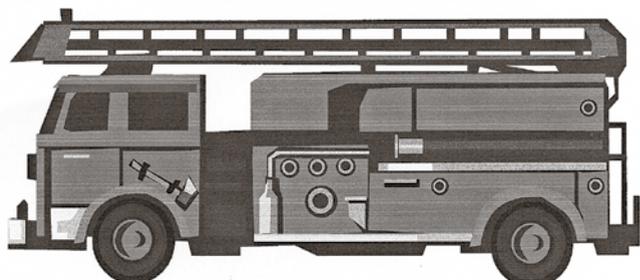
am Freitag, den 03. Oktober 2014

von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Musikalischer Fröhschoppen

13.00 Uhr „WODKA-TRIO“ Krach, Spaß und Humor

Herzhaftes vom Grill, Kaffee und Kuchen, Pommes für alle und Erbsensuppe aus der Gulaschkanone.



Es laden ein: Freiwillige Feuerwehr Dommitzsch und der Förderverein der Feuerwehr Dommitzsch 2007 e.V.

Verkehrsteilnehmerschulung

Hiermit lade ich die Einwohner von Greudnitz, Wörblitz, Proschwitz, Dommitzsch und Umgebung zur Verkehrsteilnehmerschulung am Freitag, dem 17. Oktober 2014, 19.00 Uhr in die Gaststätte „Zum Goldenen Anker“ (Saal) in Wörblitz ein. Die Verkehrsteilnehmerschulung wird durch Herrn Rainer Runge (Verkehrswacht) durchgeführt.

Ich bitte um rege Teilnahme.

Wenn Teilnahmekarten vorhanden sind, bitte mitbringen.

Gerd Rummel

WÖRBLITZER
FACHTNACHTVEREIN
„Lu Wie“ e.V.

HALLOWEEN PARTY

SA, 25. OKTOBER 2014
21.00 UHR | DJ TONI

Eintritt 6 €
mit Kostüm
nur 4 €

KARTEN
HIER!

Gaststätte
„Zum Goldenen Anker“
Pretzcher Str. 5 - 04880 Wörblitz
Tel.: 034223 / 41933

www.goldeneranker-worblitz.de

Eröffnung einer neuen Ausstellung in der Rathausgalerie Dommitzsch



Der Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kentmann“ e. V. und die Stadtverwaltung Dommitzsch laden alle Interessierten zur Eröffnung einer neuen Ausstellung in der Rathausgalerie Dommitzsch am **21. Oktober 2014, Beginn 15.00 Uhr** recht herzlich ein.

Der Dommitzscher Kegelclub 77 e. V.



lädt alle aktiven und nicht aktiven Kegler am Donnerstag, d. 31. Oktober 2014 zur Austragung der Stadtmeisterschaften im Kegeln ein. Beginn ist 10.00 Uhr auf der Kegelbahn in Dommitzsch, Weidenhainer Weg.

Gespielt wird um den Wanderpokal der Stadt Dommitzsch. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Fischfest im Waldbad Dommitzsch

am Sonntag, 12. Oktober 2014

Von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr großes Abfischen
Verkauf von Frischfisch und Räucherfisch
Gastronomische Versorgung mit Bratwurst,
Glühwein und weiteren leckeren Sachen.



Auf zum 4. Trossiner Oktoberfest



Mit Live-Musik, Überraschungsauftritte, Fassbieranstich, für das leibliche Wohl wird auch gesorgt

Treffpunkt: Sonntag, den 5. Oktober 2014 von 10.00 bis 14.00 Uhr vor und in der „Narrenklaus - Zur Linde“

Der FaschingsClub Trossin e. V. lädt alle herzlich ein.

Was sonst noch interessiert

Informationen der Stadtbibliothek

Literaturforum Bibliothek - Autoren aus Sachsen in sächsischen Bibliotheken



LITERATURFORUM
BIBLIOTHEK

Die Stadtbibliothek Dommitzsch gehört 2014 erneut zu den 50 geförderten Bibliotheken dieses Projektes.

Das Projekt „Literaturforum Bibliothek“ wird vom Landesverband Sachsen beim Deutschen Bibliotheksverband e. V. (dbv) in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Literaturrat e. V. und mit finanzieller Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst (SMWK) realisiert. Neben einer Veranstaltungsreihe von 50 geförderten Lesungen haben die veranstaltenden Bibliotheken zudem die Möglichkeit, Werke der lesenden Autoren sowie weiterer sächsischer Schriftsteller und Übersetzer zu erwerben und in den Bibliotheksbestand zu übernehmen.



Frau Krieger, Bundesfreiwilligendienstmitarbeiterin in der Bibliothek, bei der Vorbereitung der Ausstellung.

Besucher können sich anhand der Ausstellung „Autorinnen und Autoren aus Sachsen“ über Werke sächsischer Autoren seit dem Jahr 2000 aus dem Genre Belletristik sowie Kinder- und Jugendliteratur informieren.

Höhepunkt wird eine kulinarische Lesung mit der sächsischen Autorin, Hobbygärtnerin und Hobbyköchin Regina Röhner sein. Am 12.11.2014 heißt es dann in der Stadtbibliothek: „Vorfreude, schönste Freude“ - Adventliches, Weihnachtliches und allerlei Leckrigkeiten mit der Kurfürstin Anna und Leckerer vom Blech (BuchVerlag für die Frau).

Neuerwerbungen - Autorinnen und Autoren aus Sachsen (Auswahl)

Jan Flieger: Der Sog: ein tödliches Ultimatum (Wirtschaftskrimi).
Anna Kuschnarowa: Dihad Paradise: Roman (Beltz & Gelberg).
Ralf Gunther: Der Gartenkünstler: Ein Fürst-Pückler-Roman.
Sylke Hörhold: Hexenbrennen: Ein Oberlausitzkrimi.

Uwe Schimunek: Mord auf der Messe: Ein Katzmann-Krimi.
Maren Schwarz: Maienfrost: Der zweite Fall für Henning Lüders.
Sylke Tannhäuser: Lakritze: Thüringen Krimi.

Norbert Marohn: Wie nie zuvor: 1989 vom ganz normalen Leben.
Uwe Schneider: Kathi und die Männer: Roman.

Amanda Koch: Die Wächter von Avalon: Band 1 und 2.

Gebete und Sprüche Martin Luthers: hrsg. von Bettine Reichelt.
Das Konfirmanden-Taschenlexikon: Von Abendmahl bis Zebaoth.
Gunter Preuß: Dreie kommen durch die Welt: Eine Gespenstergeschichte.

Jens Rheinländer: Rabatz im Langen Lulatsch.

Regina Röhner: Backen & Naschen/Gesundes Kraut (BuchVerlag für die Frau).

Anständig essen ...

(Karen Duwe)

„Eine kulinarisch (un)bedenkliche Lesereise“.

Mit kritischen Zitaten zu den Themen Ernährung und Gesundheit aus Büchern von Karen Duwe, Hans-Ulrich Grimm, Dr. M. O. Bruker und Albert von Haller.

Vorgetragen von Freya Petra Hörnig, ganzheitliche Gesundheitsberaterin (GGB) und Gärtnerin. Sie ist aktiv tätig bei der Aufklärung zu Gesundheits- und Ernährungsproblemen mit Kursen an Schulen, privaten Beratungen und Praxiskursen, Mitarbeit bei Gesundheitsmessen sowie im Netzwerk „Von Natur aus gesund“ des Naturparks Dübener Heide. Als Gärtnerin engagiert sie sich für den naturnahen Gartenbau.

Mit anschließendem Gedankenaustausch bei einem vollwertigen Buffet!

Donnerstag, 23.10.2014, 19:00 Uhr, in der Stadtbibliothek Dommitzsch

Unkostenbeitrag: 3 Euro Vorverkauf/4 Euro Abendkasse
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung nach § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO)

Gemeinde Elsnig, Gemarkung Drebligar

Flur 2, Flurstücke: 11, 12/1, 13, 15, 16, 17, 18

Flur 3, Flurstücke: 2/1, 3/1, 5, 6, 18/1, 20, 41/1, 43, 44, 45/1, 46/1, 50/1, 51, 55/1, 56/1, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 66/1, 69/19, 71/19, 97/1

Flur 4, Flurstücke: 1/6, 1/12, 1/14, 2, 3/1, 4/1, 6/1, 8, 9, 11, 21/5, 21/17, 15/1, 107/3, 110/3, 153/3, 186/48

Flur 8, Flurstücke: 5/3, 5/4, 5/5, 5/6, 5/7, 5/8, 5/9, 5/11, 5/12, 5/13, 5/10, 5/14, 5/15, 5/16, 9/2, 10/1, 11, 12, 13, 17/1, 18/1, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 66/1, 90/7

Flur 9, Flurstücke: 90/1, 90/5, 90/6, 90/7, 91/1, 95/1, 188/91, 189/93, 190/96

Gemeinde Dommitzsch, Gemarkung Dommitzsch

Flur 13, Flurstücke: 6/2, 8/5, 9, 10, 14/1, 14/2, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30

An oben genannten Flurstücken wurden Flurstücksgrenzen durch Katastervermessung bestimmt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gegeben. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011. Die Ergebnisse der Grenzbestimmung liegen ab dem 01.10. bis einschließlich 30.10.2014 in meinen Geschäftsräumen Walter Köhn Str. 1d in 04356 Leipzig (Neue Messe) zu folgenden Zeiten zur Einsichtnahme bereit: Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 12 und 13 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (0341.525 579 0). Gemäß § 17 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung ab dem 07.11.2014 als bekannt gegeben.

Rechtsgrundlagen:

Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), Rechtsbereinigt mit Stand vom 14. Juli 2013 und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offen gelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Wolfgang Hilscher, Walter Köhn Str. 1d, 04356 Leipzig, schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden gewahrt.

gez. Dipl.-Ing. Wolfgang Hilscher

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Walter Köhn Straße 1d, 04356 Leipzig, Tel. 0341 5255790

Einschulung an der Grundschule Dommitzsch 2014

Bange Blicke richteten die Lehrer der Grundschule Dommitzsch am Tag der Einschulung zum Himmel. Obwohl die Zuckertüten am großen Zuckertütenbaum wohl noch etwas hätten wachsen können, so wollte trotzdem keiner an diesem besonderen Tag auch nur einen Regentropfen. Sollten doch unsere Schulanfänger ebenso bei herrlichem Sonnenschein begrüßt werden, wie wir vor einigen Wochen die Viertklässler verabschiedeten. Unbeirrt vom immer wieder wolkenverhangenen Himmel wurde der Schulhof prachtvoll geschmückt und alles für die Ankunft unserer jüngsten Schüler vorbereitet. Diese ließen nicht lange auf sich warten und betraten erwartungsvoll und ganz schön aufgeregt an der Hand ihrer Eltern das Schulgelände. Gemütlichen Schrittes (so ein Bär hat es ja auch nicht leicht) spazierte „Torgi-Bär“ auf dem Schulhof umher und begrüßte die Einschüler. Vor dem Schulgebäude wurden sie von den Programmkindern aus den 2. bis 4. Klassen liebevoll in Empfang genommen und in ihre Klassenräume geführt. Dort konnten sie in Ruhe ihre neue Lernstätte betrachten.

Trompetenklänge von Julia, Luisa und Maria kündeten den Beginn der Einschulungsfeier an. Der „Käpt'n“ unseres „Schulschiffes“ berichtete davon, welche Aufgaben und Erwartungen an die jüngsten „Besatzungsmitglieder“ in Zukunft gestellt werden und welche Unterstützung ihnen dabei zuteil werden wird. In erster Linie natürlich von ihren „Offizieren“.

Das alles hörte sich ja ganz schön ernsthaft an. Doch unsere Schüler der Musik-AG unter der Leitung von Frau Pampel versuchten mit ihrem tollen Programm zu vermitteln, dass Schule neben aller Ernsthaftigkeit auch Spaß machen kann und sie nicht allein gelassen werden. Kurz erhellten sich die Gesichter, als von unserer Schulleiterin Frau Kamella Zuckertüten angekündigt wurden. Doch diese waren gar zu klein. Waren sie trotz des vielen Regens in den Ferien gar nicht gewachsen? Schnell war man sich einig, dass es wohl auch noch größere Zuckertüten geben müsste. Alle spitzten die Ohren und vernahmten die Geräusche eines großen Fahrzeuges. Und richtig! Wieder einmal rettete die Freiwillige Feuerwehr Dommitzsch diese Situation. Voll beladen mit wunderschönen und schweren Zuckertüten hielt das große Feuerwehrauto vor dem Schulgebäude. Flink bargen die Kameraden die wertvolle Fracht und reichten sie dem „Torgi-Bären“.



Die Klassenlehrerinnen Frau Jüngling und Frau Opitz übergaben diese dann mit vielen guten Wünschen an ihre kleinen Schützlinge.



Eigentlich wollten diese ihre schönen und so sehnsüchtig erwarteten Zuckertüten nicht gleich wieder aus der Hand geben. Doch ein, nun schon zur Tradition gewordener Programmteil, fehlte noch. Bunte Luftballons mit vielen guten Wünschen ihrer Eltern sollten die Reise antreten. Es bewegte so manche Gemüter, als alle Schulanfänger gleichzeitig ihre Ballons mit den liebevoll geschriebenen Wünschen in den Himmel steigen ließen. Dieser zeigte sich während der Einschulungsfeier doch noch von seiner besten Seite und schickte auch einmal ein paar Sonnenstrahlen auf die festlich gekleideten Schulanfänger. Das haben sie auch an so einem besonderen Tag verdient. Nun gab es aber kein Halten mehr. Nach einigen Fotoshootings verließen alle Kinder glücklich das Schulgelände.

An dieser Stelle sei allen fleißigen Helfern gedankt, die zum Gelingen dieses ersten Schultages beitrugen. Das Kollegium der Grundschule Dommitzsch wünscht allen Schülern und Eltern eine schöne Grundschulzeit und freut sich auch in diesem Schuljahr auf eine gute Zusammenarbeit.

Spaß bei Sport und Spiel an der Grundschule Dommitzsch

Anzeigen

Sportlich starteten am 17. September die Schüler der Grundschule Dommitzsch ins neue Schuljahr. Herr Plaul vom Kinder- und Jugendservice kündete seine Veranstaltung an. Den Schülern der 2. bis 4. Klassen ist er bereits bekannt und sie konnten ihre Freude darüber nicht verbergen. Sehnsüchtig erwarteten alle kleinen Sportler die Ankunft des Sportmobil. Jedoch mussten fleißige Helfer erst ihre Armmuskeln trainieren. Obwohl unser Hausmeister am Vortag das Laub der Pappeln von der Kleinsportanlage fegte, so fanden wir am Morgen erneut einen Blätterteppich vor. Diesen galt es schnellstens zu beseitigen, was die fleißigen Bienchen schon ins Schwitzen brachte. Das herrliche Wetter hatten wir eigens für diesen Tag bestellt und wir wurden nicht enttäuscht. Die Sonne strahlte und wurde nur von den großen und glänzenden Augen besonders unserer jüngsten Schüler übertroffen, als sie die vielen schönen Sportgeräte erblickten, welche Herr Plaul präsentierte. Sie konnten es kaum erwarten, diese auszuprobieren.



Mobil bleiben heißt - sich bewegen. Und dazu gab es jede Menge Gelegenheit. Fahrzeuge unterschiedlichster Art und Größe, Reifen, Stelzen, Miniräder, Skateboards, eine Hüpfburg und noch vieles mehr wurden sofort von den Kids in Beschlag genommen. Jeder bekam die Möglichkeit sich zu bewegen und seine Fähig- und Fertigkeiten zu testen und unter Beweis zu stellen. So wurde geradelt, gerollt, balanciert und jongliert. Auch wenn es manchmal gar nicht so leicht war, sich auf Stelzen fortzubewegen oder auf Mini- und Einrädern zu fahren, so hatten doch alle riesigen Spaß daran. Jeder nutzte den Vormittag um recht viele dieser verlockenden Angebote zu testen. Nach einer kurzen Frühstückspause verging die Zeit wie im Fluge. Wir staunten jedoch nicht schlecht, als wir den Belag der Sportanlage erneut unter einem Laubteppich vorfanden. Der warme Herbstwind ließ die Blätter nur so tanzen. Eigentlich hätten wir eine weitere Sportdisziplin daraus machen können: „Fang die tanzenden Blätter“. Doch die tollen Sportgeräte lockten mehr. Schweren Herzens unterbrachen die begeisterten Kids nach 4 Stunden Bewegung ihre Tätigkeiten und beteiligten sich am Aufräumen.

Fairness gehört zu jeder sportlichen Veranstaltung. Alle Sportlerinnen und Sportler verhielten sich sehr fair und erhalten dafür ein großes Lob. Dieses Sportfest hat allen sehr gut gefallen und bleibt ganz sicher noch lange in guter Erinnerung. Wir möchten an dieser Stelle Herrn Plaul recht herzlich danken und freuen uns schon, ihn wieder im nächsten Schuljahr hier in unserer Schule begrüßen zu dürfen.

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de